

Niederschrift **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Kutzhof**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 04.12.2019
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:15 Uhr
Ort, Raum:	Schulungsraum Feuerwehrgerätehaus

Anwesend sind:

Als Vorsitzender:

JAKOB, Michael CDU

Ortsratsmitglieder:

André-Schmidt, Gabriela SPD
Meisberger, Elisa CDU
PETER, Helmut SPD
Rech-Jablonski, Sascha CDU
Saar, Horst Die Linke
Woll, Peter CDU

Ratsmitglieder:

Beigeordneter Hill, Hans-Kurt Die Linke
Trappmann, Claudia SPD

Von der Verwaltung:

Endres, Günter

Schriftführerin:

Kutsch, Anke

Der Vorsitzende, Herr Jakob, eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Orsrates im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses in Kutzhof. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur heutigen Orsratsitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet gemäß der Satzung über die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in den Ortsräten und im Gemeinderat der Gemeinde Heusweiler eine Einwohnerfragestunde statt, in der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern Gelegenheit gegeben wird, Fragen an die Orsratsmitglieder zu stellen.

Es werden keine Fragen gestellt.

Ratsmitglied André-Schmidt bittet darum, den Antrag der SPD-Orsratsfraktion im öffentlichen Teil zu erweitern.

Einstimmiger Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

Der Ortsvorsteher stellt klar, dass er mit dem Presseartikel in der Heusweiler Wochenpost bzgl. der Gedenkfeier zum Volkstrauertag nichts zu tun hat. Dieser wurde vom VdK-Ortsverband Holz/Wahlschied/Kutzhof verfasst.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Kutzhof vom 25.09.2019 (öffentlicher Teil)
- 2 Vergabe der Gelder an kulturtreibende Vereine
- 3 Ausgaben des Orsrates
- 4 Hinweisschild Richtung Lummerschied - Antrag der SPD-Orsratsfraktion
Vorlage: BV/0150/19
- 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Kutzhof vom 25.09.2019 (nichtöffentlicher Teil)
- 7 Situation Jugendclub Kutzhof
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates Kutzhof vom 25.09.2019 (öffentlicher Teil)

Unter TOP 7.4 handelt es sich nicht um die Anmietung des Feuerwehrgerätehauses Kutzhof, sondern um die Anmietung des Feuerwehrgerätehauses Numborn, so Ratsmitglied Saar.
Dies ist bitte in der Niederschrift zu ändern.

Des Weiteren merkt er an, dass ihm die Anlagen zu TOP 6 – Ausgaben 2019, das Schreiben des Karnevalsverein Kutzhof und die Notiz über die Einwohnerfragestunde fehlen.

Auch Ratsmitglied Woll liegen diese Unterlagen nicht vor.

Den Herren, denen die Unterlagen elektronisch zugestellt wurden, sollen diese Schriftstücke bitte nachgereicht werden.

Einstimmiger Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates Kutzhof vom 25.09.2019 (öffentlicher Teil) wird mit v. g. Änderung angenommen.

zu 2 Vergabe der Gelder an kulturtreibende Vereine

Der Vorsitzende verliest das Schreiben der Gemeinde Heusweiler über die Begriffsdefinition „kulturtreibende“ Vereine.

In den letzten Jahren wurden als kulturtreibende Vereine der Kirchenchor Kutzhof/Lummerschied, der Karnevalsverein Kutzhof und der Verein „Aktion Kultur Heusweiler“ berücksichtigt.

Gerne können auch andere Vereine aus dem Ortsratsbudget unterstützt werden, die sollten jedoch nicht als kulturtreibende Vereine eingestuft werden.

Ratsmitglied Saar missfällt es, dass der Beschluss des Ortsrates Kutzhof zurückgewiesen wurde und somit folglich auch nicht im SKS-Ausschuss behandelt wird.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss mit 6 Ja-Stimmen (4 CDU / 2 SPD) und 1 Enthaltung (Die Linke):

Der Ortsrat beschließt, dass der Kirchenchor Kutzhof/Lummerschied und der Karnevalsverein Kutzhof jeweils 400,00 € erhält. Der Verein „Aktion Kultur Heusweiler“ erhält einen Betrag von 200,00 €.

zu 3 **Ausgaben des Orsrates**

Der Vorsitzende teilt mit, dass er seitens der Verwaltung angehalten wurde einen Beschluss herbeizuführen über Ausgaben die bereits getätigt wurden bzw. noch getätigt werden und sein Budget in Höhe von 100,00 €, was ihm zur freien Verfügung steht, übersteigt.

Dies seien Ausgaben für die Martinsbrezeln für Kutzhof und Lummerschied, die Weihnachts- bzw. Adventsmärkte in Kutzhof und Numborn, den Veranstaltungskalender und die Seniorenfeiern in Kutzhof und Lummerschied.

Ratsmitglied Saar führt aus, dass er grundsätzlich nichts dagegen hat, einen solchen Beschluss zu fassen. Jedoch ist hierfür seines Erachtens eine Beschlussvorlage erforderlich. Beschlüsse können nur gefasst werden, wenn Vorlagen existieren.

Über den Seniorennachmittag wurde ausführlich gesprochen, warum wurde nicht ihn diesem Zusammenhang ein entsprechender Beschluss gefasst, fragt Ratsmitglied Meisberger nach.

Ortsvorsteher Jakob schlägt vor, einen generellen Beschluss für die künftigen Jahre zu fassen.

Dies wird jedoch vom Orsrat abgelehnt.

Beschluss mit 5 Ja Stimmen (3 CDU / 2 SPD) und 2 Gegenstimmen (1 CDU / 1 Die Linke):

Der Orsrat Kutzhof übernimmt die Kosten für nachfolgend aufgeführte Veranstaltungen für das Jahr 2019:

- Martinsbrezeln für Kutzhof und Lummerschied
- Weihnachts- bzw. Adventsmarkt in Kutzhof und Numborn
- Veranstaltungskalender
- Seniorenfeiern an Weihnachten in Kutzhof und Lummerschied.

zu 4 **Hinweisschild Richtung Lummerschied - Antrag der SPD-Ortsratsfraktion** **Vorlage: BV/0150/19**

Ratsmitglied André-Schmidt stellt den Antrag der SPD-Ortsratsfraktion vor und bittet um die Ergänzung, dass an den Schilderbaum ein Richtungshinweis Lummerschied, sowie ein weiteres Modul Sportplatz angebracht wird.

Einstimmiger Beschluss:

Der Orsrat Kutzhof bittet die Verwaltung dass an den Schilderbaum an der Kreuzung Lummerschieder Straße / Jakobusstraße die zusätzliche Module Lummerschied und Sportplatz angebracht werden.

zu 5 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 5.1 Vergabe eines Raumen in der Schule an den Karnevalsverein Kutzhof

Die Frage von Ratsmitglied Rech-Jablonski, ob der Karnevalsverein den Raum in der Schule nutzen kann, wird bejaht. Er bittet die Verwaltung, dort ein neues Fenster einzubauen, damit die Heizkosten sich weiterhin im Rahmen bewegen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Ortsvorsteher den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.